

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. April 2014 um 13:01 Uhr

Es ging um Kaffee im Wert von 80 Euro

Ladendieb verteidigt Beute mit Fausthieben und Tritten ins Gesicht – blutendes Opfer muss ärztlich behandelt werden

Hameln (wbn). Spektakulärer Fall von räuberischem Diebstahl am Montagmorgen im Bereich der Deisterstraße.

Ein bislang unbekannter Täter hat gegen 7.30 Uhr aus einem Discounter Kaffee im Wert von rund 80 Euro gestohlen. Dem dreisten Dieb durch die Auslösung der elektronischen Artikelsicherung auf die Schliche gekommen, nahm ein Mitarbeiter des Supermarkts (40) die Verfolgung auf und konnte den Täter schließlich an der Ecke Morgensternstraße/Karlstraße stellen. Beim Versuch, das Diebesgut wieder an sich zu nehmen, rastete der Dieb jedoch völlig aus. Er ging den Mitarbeiter des Discounters unvermittelt mehrfach mit den Fäusten an und trat später dem bereits am Boden liegenden 40-Jährigen mit den Schuhen ins Gesicht. Während der Täter Richtung Stadt flüchtete, wurde das blutende Opfer ins Krankenhaus gefahren, musste unfallchirurgisch behandelt werden. Jetzt fahndet die Polizei nach einem 27 bis 28 Jahre alten Mann mit „südländischem Erscheinungsbild“.

Fortsetzung von Seite 1

Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden: Telefon 05151-933 222.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. April 2014 um 13:01 Uhr

„Am Montagmorgen gegen 07.30 Uhr kam es in der Morgensternstraße zu einem räuberischen Diebstahl, eine Sonderform des Diebstahls, bei der der Täter unter Anwendung von Gewalt versucht, in Besitz des gestohlenen Gutes zu bleiben. Der 40-jährige Mitarbeiter eines Discounters in der Deisterstraße hörte gegen 07.30 Uhr die Alarmsignale der elektronischen Artikelsicherung. Er sah, wie ein Kunde vom Kassensbereich auf den Parkplatz flüchtete und nahm die Verfolgung auf. Trotz Aufforderung zum Stehenbleiben kam der Flüchtige dieser nicht nach. Im Bereich Morgensternstraße / Karlstraße konnte der Discounter-Mitarbeiter den Täter einholen und stellen. Während der 40-Jährige versuchte, das Diebesgut (Kaffee im Wert von ca. 80 Euro) an sich zu nehmen, schlug der Täter plötzlich und unvermittelt mehrmals mit Fäusten auf diesen ein. Bereits auf dem Boden liegend, trat der Täter mit den Schuhen ins Gesicht des Opfers. Anschließend floh der Täter stadteinwärts. Das blutende Opfer begab sich zurück zum Discounter und ließ sich von einem Kunden ins Krankenhaus fahren. Auf der Fahrt zum Krankenhaus traf das Opfer am Kastanienwall zufällig auf eine Streifenwagenbesatzung und sprach diese an. Diese nahm zusammen mit weiteren Besatzungen umgehend die Fahndung nach dem Täter auf.

Täterbeschreibung:

männliche Person

ca. 27-28 Jahre

dunkle (schwarze) kurze Haare, leicht gelockt

ca. 180 cm

südländisches Erscheinungsbild

sprach deutsch mit ausländischer Akzent

dunkle, eher kurze Jacke

mitgeführt einen Eastpack-Rucksack in schwarz

Das verletzte Opfer musste sich aufgrund der nicht unerheblichen Gesichtsverletzungen in ärztliche Behandlung begeben und unfallchirurgisch behandeln lassen. Die Verfolgung des Täters durch das Opfer müsste Passanten aufgefallen sein. Daher die Frage: wer hat den tätlichen Angriff des Täters auf das Opfer gesehen oder kann anhand eigener Beobachtungen sowie der Täterbeschreibung wichtige Hinweise auf den Täter geben. Hinweise werden von der Polizei Hameln unter Tel.: 05151/933-222 entgegengenommen.“